

Inklusives Wohnprojekt Köln

Im inklusiven Kölner Haus leben seit Oktober 2017 Menschen mit Behinderung, Studierende und andere in echter Gemeinschaft miteinander. Das Besondere ist, dass auch Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen in inklusiven Wohngemeinschaften ambulant betreut, mitten in der Gesellschaft leben können.

Das innovative Projekt wurde von Eltern ins Leben gerufen. Es hat bereits mehrere Preise gewonnen und ist Modellprojekt des Landes NRW. Hier erfahren Sie mehr über die Hintergründe, die Entstehung und das Leben im inklusiven Haus.

Von der Idee zum Verein

Vor etwa sechs Jahren haben sich Kölner Eltern und ihre Kinder mit Behinderung zusammengeschlossen, um zu überlegen, wie inklusives Wohnen in Köln denkbar ist. Unsere Wünsche waren:

- Ein Leben mitten in der Gesellschaft, in einem lebendigen Stadtviertel
- Ambulantes Wohnen auch für Menschen mit hohem Pflegebedarf.
- Ein inklusives Haus, in dem es ein echtes Miteinander gibt.
- Die Teilhabe von Studierenden nach dem Prinzip „Wohnen für Hilfe“
- Menschen mit Behinderung sind bei der Entwicklung „ihres Hauses“ von Anfang an beteiligt. Ihre individuellen Wünsche fließen in die Planung ein.



Abbildung 1: Bewohnerin und Studentin

Im November 2013 gründeten wir den Verein inklusiv wohnen Köln e.V.

Schritt für Schritt entwickelten wir unsere Vision weiter. Wir traten deutschen Spitzenverbänden der Wohlfahrtspflege bei, sammelten Spenden, suchten nach Kooperationspartnern, kompetenten Beratern, einem geeigneten Grundstück und einem Investor. Ein wichtiger Ideen- und Ratgeber war der Verein GLL aus München.

Das Haus entstand nach den Ideen des Vereins mitten in Köln, in einem Neubaugebiet. Es ist heute das Zuhause von zwölf Menschen mit Behinderung, zehn Studierenden und vielen Weiteren. Investor und Kooperationspartner ist die GAG Immobilien AG. Der Bezug des Hauses war am 15. Oktober 2017.

Das inklusive Haus ist barrierefrei und ein Haus für alle: für Menschen mit und ohne Behinderung, für Alleinerziehende, Senioren, Studierende... Herzstück sind zwei inklusive Wohngemeinschaften in denen Menschen mit Behinderung und Studierende in ich echter Hausgemeinschaft zusammenleben.



Die Bewohner mit Hilfebedarf erhalten die Unterstützung, die sie benötigen: Es gibt ein kompetentes Team aus pädagogischen Fachkräften, Assistenten, Nachtwachen und Pflegefachkräften - und natürlich den Studierenden, die im Haus wohnen.

Das inklusive Haus: ein wegweisendes Projekt

Besonders ist nicht nur, dass Menschen mit Behinderung zusammen mit Studierenden leben, sondern auch, dass es ein Haus ist, mit unterschiedlichsten Wohnmöglichkeiten für Alle. Unsere Mieter sind im Alter von 0 (Baby) bis 65 Jahren:

- Im Erdgeschoss: Fünf geförderte Appartements für Menschen mit WBS-Schein. Hier leben Rollstuhlfahrer, Studierende und ein Vater mit Sohn
- 1. und 2. OG: Je eine große Gruppenwohnung für fünf Menschen mit Behinderung und vier Studierende, die zusammenleben wie in einer normalen WG – aber auch als Assistenznehmer und Assistenzgeber
- 3. OG: vier frei finanzierte Wohnungen für Menschen, die in Gemeinschaft leben möchten. Hier wohnen Familien und alleinstehende Personen.

Unsere Idee ist anerkannt als Modellprojekt des Landes NRW (Projektförderung experimenteller Wohnungsbau). 2017 haben wir den zweiten Preis beim Klaus-Novy-Preis erhalten und den Innovationspreis Behindertenpolitik der Stadt Köln.

Das Leben im inklusive Haus

Der Verein inklusiv wohnen Köln e.V. versteht sich als Ideengeber und Wegbereiter. Zudem sind wir verantwortlich für die Betreuung im Haus, für Verträge und Finanzielles.

Wie die Menschen im inklusiven Haus zusammenwohnen und wie sie Inklusion leben, gestalten sie selbst. Nach dem ersten halben gemeinsamen Jahr können wir sagen: Inklusion funktioniert ganz einfach und selbstverständlich. Das Haus ist ein Zuhause für alle – das miteinander bunt, fröhlich und voller Überraschungen.

Wir hoffen, dass auch andere so leben können!

Unsere Idee lässt sich überall dort umsetzen, wo Studierende leben. Wir hoffen auf andere Eltern, Initiativen Vereine und Träger – darauf, dass sie unsere Idee nachahmen und dass mehr inklusive Häuser deutschlandweit entstehen.

Mehr Informationen: www.inklusive-wohnen-koeln.de

contact@inklusive-wohnen-koeln.de / Christiane Strohecker: 02236-967167 oder 0176-20503976